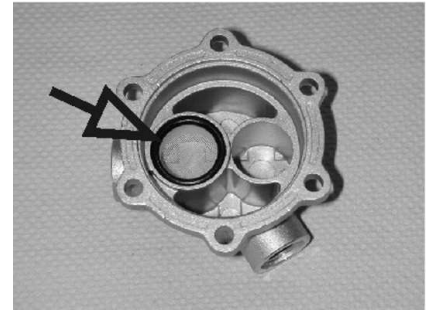
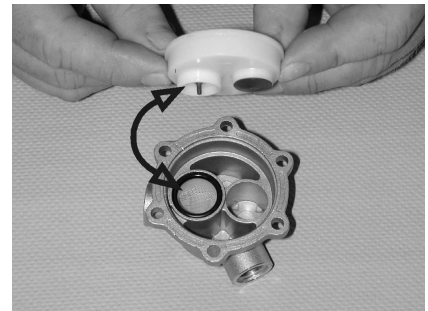


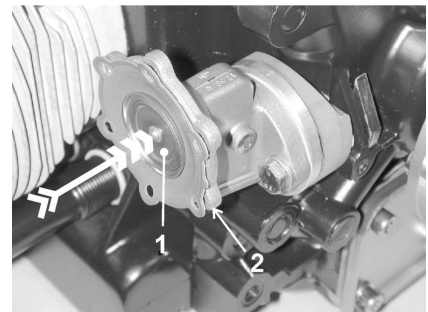
Die im Pumpenoberteil befindlichen O-Ring und Sieb entnehmen.



Gehäuse reinigen. Sieb einsetzen und neuen O-Ring auflegen. Ventilplatte mit Saugventil in den O-Ring eindrücken bis die Oberkante der Ventilplatte bündig mit dem Pumpenoberteil ist.



Vor der Montage des Pumpenoberteiles Kurbelwelle des Motors so weit verdrehen bis die Pumpenmembrane in die tiefste Stellung kommt. Hierbei ist die Stützplatte der Membrane (1) in einer Flucht mit dem Pumpengehäuse (2).



Pumpenoberteil aufsetzen, Schrauben montieren und festziehen. Kraftstoffleitungen wieder anbauen, hierbei neue Dichtungsringe verwenden. Hohlschrauben festziehen und mit Draht sichern. Probelauf mit Dichtheitsprüfung durchführen.



Die Wartungsintervalle bleiben wie im Betriebs- und Wartungshandbuch festgelegt.

Kontakt: Limbach Flugmotoren GmbH & Co. KG, Kotthausener Str. 5, D-53639 Königswinter, Germany
Tel. +49/2244/9201-0, Fax: +49/2244/9201-30, E-Mail: sales@limflug.de www.limflug.de

Zulassung: Diese Technische Mitteilung wurde im Rahmen der Verfahren des EASA anerkannten Entwicklungsbetriebes Nr.: EASA.21J.270 zugelassen.

Gegenstand: Kraftstoffpumpe

Betroffen: Alle Motoren der Baureihen:

L 1700

L 2000

Anlaß: Einstellung der Produktion der bisher verwendeten APG Kraftstoffpumpen.

Dringlichkeit: keine

Maßnahmen: Die bisher verwendeten Kraftstoffpumpen werden durch eine neue Type der Firma BCD ersetzt. Die Gegenüberstellung alter und neuer Teilenummern entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Motortyp	bisherige Teilenummer	neue Teilenummer
L 1700 EA, ED L 2000 EA, DA	170.090.001.000	170.090.014.000
L 1700 EO, EB, EC L 2000 EO, EB, EC	170.090.003.000	170.090.013.000

Die neue Pumpe darf nur zusammen mit dem Isolierflansch 170.091.131.000 verwendet werden.



Pumpe alte Ausführung



Pumpe neue Ausführung

Wartung: Zur Kontrolle des Siebes Kraftstoffleitungen von der Pumpe abbauen. Pumpenoberteil demontieren (sechs Schrauben) Hierbei den in der Pumpe befindlichen Kraftstoff auffangen.

Ventilplatte aus dem Gehäuseoberteil mit einem geeigneten Werkzeug aushebeln.

